



SELBSTORGANISATION BRAUCHT FÜHRUNG

Boris Gloger

Eigentümer und Geschäftsführer der borisgloger consulting
Vordenker, Autor, Scrum-Pionier

Selbstorganisation entwickelt sich nur, wenn sie eine Richtung hat. Ob Scrum-Teams, Kanban-Teams oder Holacracy-Kreise: Sie alle brauchen einen Sinn und eine Vision - und jemanden, der sie führen und befähigen kann. Es sind nicht die "Chefs", die im agilen Kontext die Selbstorganisation wachsen lassen. Was gebraucht wird, ist echte Führung: Sie ist der Nährboden, auf dem Teams die Fähigkeit entwickeln, sich selbst zu managen und hyperproduktiv zu werden. Eine Schlüsselrolle kommt dabei den Teamleitern und anderen Vertretern des mittleren Managements zu: Den Wandel zur flexiblen Organisation müssen sie vorantreiben, bevor der Sturm der Digitalisierung ein traditionelles Geschäftsmodell nach dem anderen zerstört.

Die Rolle des mittleren Managements ist also klar: Es muss eine Umgebung schaffen, die die Selbstorganisation fördert. Die gute Nachricht: Was getan werden muss, ist recht einfach. Dennoch verlangt es von allen Beteiligten einen Paradigmenwechsel.

- Erstens müssen sich Manager als Unterstützende verstehen, die ihren Teams dienen.
- Zweitens müssen sie in ihren Teams tatsächlich mitarbeiten, um durch Wertschätzung eine leistungsfreundliche Kultur zu schaffen.
- Drittens müssen sie die Strukturen schaffen, die Selbstorganisation fördern - dazu gehören Management Frameworks wie Holacracy, Scrum und Kanban.
- Viertens müssen sie durch positive Bestärkung einen völlig neuen Weg der Anerkennung ihrer Kollegen einschlagen.

Boris Gloger zeigt anhand seiner eigenen Erfahrungen als Gründer einer agilen Organisation, wie diese vier Aufgaben des agilen Managements bewältigt werden können. So viel sei verraten: Es beginnt mit dem aktiven Zuhören.

ÜBER BORIS

Boris Gloger ist ein deutscher Scrum-Pionier und Vordenker für neue Arbeitsformen. Mit seiner Unternehmensberatung borisgloger consulting unterstützt er nicht nur DAX- und ATX-Unternehmen in agilem Organisationsmanagement, sondern treibt auch im eigenen Unternehmen neue Arbeitsweisen im Tagesgeschäft an.

Im Jahr 2002 führte er erfolgreich sein erstes Scrum-Team bei der österreichischen ONE (später Orange Austria Telecommunication). Seitdem ist er maßgeblich an der Etablierung von Scrum als Standard für agile Softwareentwicklung in Europa, Südafrika und Brasilien beteiligt. Er ist Autor mehrere Fachbücher zu den Themen Agilität und Scrum und hat bis heute mehr als 5000 Manager und Teams in Scrum ausgebildet.

GET YOUR WHEELS TURNING...
Boris Gloger